

BÖNIGEN 26. MÄRZ 2018

Superwoman und Superman in Bewegung

In einem Workshop erlernen Schulkinder aus 110 Schulklassen eine Flashmob-Choreografie, die erstmals im Rahmen des Tanzfestes in Bern aufgeführt wird.

von Zora Herren



Während zwei Lektionen durften die Böniger Schulkinder gemeinsam mit der Choreografin und Tanzpädagogin Lucía Baumgartner einen Flashmob einstudieren.

Fotos: Zora Herren

Es ist ein besonderer Schulmorgen für die fünfte und sechste Klasse in Bönigen. Aufgestellt und neugierig sausen die Kinder in die Turnhalle, wo sie von der Choreografin und Tanzpädagogin Lucía Baumgartner empfangen werden.

Konzentriert dabei

Zuerst wird aufgewärmt, da entdeckt man noch das eine oder andere verlegene Kichern, doch die klaren Anweisungen und das Tempo, das Lucía Baumgartner vorgibt, packt die 19 Schülerinnen und Schüler. Innert Kürze herrscht eine beeindruckende Konzentration, und Stück für Stück werden einzelne Tanzfolgen eingeübt.



Es gebe immer noch viele Vorbehalte gegenüber dem Tanzen, meint Lucía Baumgartner, mit diesem Projekt sollen die Kinder spüren, dass Tanzen eine Sportart ist.



Konzentriert folgen die Kinder den Ausführungen.



Der Flashmob beinhaltet verschiedene Elemente von choreografierten Momenten bis zum freien kreativen Tanz.

Die einfachen kurzen Wortbefehle, wie beispielsweise «die Schublade öffnen» oder der Blick ins Parterre, in den ersten Stock, den dritten Stock und in den Keller, helfen den Kindern, sich bei den Tanzbewegungen zu orientieren.

Grosser Auftritt mitten in Bern

Lucía Baumgartner hat gemeinsam mit Regula Mahler und Maja Brönnimann einen Flashmob choreografiert. 110 Schulklassen aus dem Kanton Bern erlernen während 90 Minuten denselben Tanz mit dem Ziel, am 4. Mai das Gelernte auf dem Waisenhausplatz in Bern, im Rahmen des Tanzfestes 2018, aufzuführen.

«Es ist eine Mischung von zeitgenössischem Tanz, mit verschiedenen Elementen, mit festen Strukturen, choreografierte Momente und dem freien, kreativen Tanz», erklärt Lucía Baumgartner. Beispielsweise bewegen sich die Kinder frei tanzend von einer Ecke in der Turnhalle auf ihre Plätze, was der Zuschauer nicht weiss, dass sie dabei ihre Namen schwungvoll in den Raum schreiben.



Die 19 Kinder der fünften und sechsten Klasse beteiligen sich mit viel Freude am Projekt.

Selbstbewusst von Kopf bis Fuss

«Tanz ist, sich zu behaupten», vermittelt die Choreografin den Schülerinnen und Schülern, die bereits schwitzen, und verlangt, dass alle eine selbstbewusste Haltung einnehmen. Baumgartner schaut sich um und ahmt eine Pose nach und fragt in die Runde: «Bin ich jetzt selbstbewusst?» Die

Kinder sagen, womit sie ihre Haltung verbessern kann, beispielsweise mit einem festen Stand oder indem sie den Kopf nach oben richtet, mit jedem Hinweis verändert die Tanzpädagogin ihre Körperposition und ist damit Spiegel für die Kinder, die jetzt ihren eigenen selbstbewussten Ausdruck einer Superwoman oder eines Superman entdecken. Lucía Baumgartner lobt, motiviert oder ermahnt: «Stark seid ihr, nicht aggressiv.»



Die selbstbewussten Superwomen.



Auch gegenüber einer erwachsenen Person eine klare Pose einnehmen will geübt sein.



Der Superman.

Lebensschulung

Lehrer Toni Zurbuchen ist begeistert: «Es war eine Lebensschulung in eineinhalb Stunden.» Er konnte sich vorgängig nicht richtig vorstellen, wie die Schüler den Flashmob einstudieren werden und meint überzeugt: «Es waren alle mit Freude dabei, und sie haben diese komplexen Abfolgen gut gelernt.» Ob er mit seiner Klasse nach Bern reisen wird, ist noch offen, doch der Tanz werde weiterhin geübt und am Examen in der Schule gezeigt.

Die erlernte Flashmob-Choreografie kann am 29. April, dem Welttanztage, im oder um das Schulhaus gemeinsam getanzt, filmisch aufgenommen oder am 4. Mai auf dem Waisenhausplatz in Bern, im Rahmen des Tanzfestes 2018, gezeigt werden. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.welttanztage.ch.

Weitere Impressionen













ARTIKELINFO

Artikel Nr. 162976 26.3.2018 – 06:57 Uhr Autor/in: Zora Herren

Anzeige

	<p>2. APRIL 2018, 10.00 – 17.00 UHR Das wird ein Riesenspass! Eiertütschen für alle, grosses Ostermontags-Lotto mit vielen Preisen, und ab 13.00 Uhr erleben Sie live Spassvogel Globi und den Liebenswerten Tollpatsch Papa Moll. Geniessen Sie einen spannenden freien Tag!</p> <p><i>Frohe Ostern!</i></p> 
--	--

Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907